



**SNORKEL™ SR626E: GELÄNDEGÄNGIGER TELESKOPSTAPLER**  
DURCHZUGSSTARKER ALLRADANTRIEB | PROPORTIONALSTEUERUNG | LENKUNTERSTÜTZUNG

## ELEKTRISCHE LEISTUNG

Der SR626E ist die elektrische Version des Teleskopladlers SR626 für raues Gelände - eine Branchenneuheit. Der Vollzeit-Allradantrieb wird von Lithium-Ionen-Batterien angetrieben, um eine lang anhaltende Leistung zu erzielen. Der kompakte gebaute SR626E ist äußerst wendig, geräuscharm und emissionsfrei und für den Innenbereich geeignet.

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON AHERN DEUTSCHLAND UNTER TEL.: +49 2686 98717-35.



[www.aherndeutschland.de](http://www.aherndeutschland.de)

Vertrieb  
Service  
Ersatzteile



# ETWAS GEHT IMMER

Was lässt sich bei Scherenbühnen noch verbessern? Es gibt immer etwas, und Rüdiger Kopf fasst es zusammen.

Sie sind nach wie vor die Arbeitsbühnen Nummer 1: Scheren. Mit ihnen geht es schlicht hoch und runter, bei manchen etwas zur Seite, aber das reicht auch schon. Was lässt sich da noch groß verbessern? Das Gesamtpaket steht also, Zeit für die Details. Und die liegen nicht immer in Schrauben oder Zylindern – heutzutage wird die digitale Erfassung immer wichtiger. Dem ist auch **PB Arbeitsbühnen** nachgekommen und hat seinem „PB Digiconnect“ ein Update verpasst. „Das neue System wurde sowohl auf Software- als auch auf Hardware-Ebene verbessert und funktioniert fortan auf Datenbasis“, heißt es seitens des Unternehmens. Damit habe der Kunde nun ein universell einsetzbares Tracking- und Diagnose-Tool mit neuer Benutzeroberfläche erhalten. PB Digiconnect kann ohne zusätzlich Software genutzt werden und habe eine selbsterklärende Benutzeroberfläche. Des Weiteren werden alle gerätespezifischen Daten protokolliert, und es gibt einen Datenexport in verschiedene Dateiformate. Darüber hinaus kann eine sofortige Echtzeit-Diagnose der Maschine ausgeführt werden. Im Störfall werden alle service-relevanten Daten angezeigt. Aber auch bei den einzelnen Modellen hat sich das Unternehmen etwas auf die Agenda gesetzt und kündigt für Mitte des Jahres in diesem Bereich Neuerungen für die Baureihen Top 12 und Top 16 an.

In die Wüste gegangen ist **JLG**, und zwar nach Nevada. Auf der Conexpo in Las Vegas hat das Unternehmen eine neue Schere präsentiert, die AE1932. Damit will das Unternehmen auch eine neue Baureihe starten, schlicht Davinci genannt. Der italienische Erfinder wird als Pate herangezogen. Bei der AE1932 wurden die Komponenten laut Unternehmen so abgestimmt, dass die Schere mit einem einzigen Lithium-Ionen-Akku betrieben werden kann. „Elektrische Scherenarbeitsbühnen von JLG gelten in der Branche seit Langem als Maßstab für höchste Leistungsfähigkeit“, sieht es Rafael Nuñez, Senior Produktmanager für Scherenarbeitsbühnen bei JLG. „Als unsere Kunden uns baten, ihnen dabei zu helfen, ihre Wartungskosten zu senken und Lecks zu minimieren, entschlossen wir uns für einen fortschrittlichen Ansatz, mit dem wir einen neuen Maßstab setzen wollten. So kam es, dass wir eine Scherenarbeitsbühne entwickelten, die nicht nur Lecks eindämmt, sondern sie ganz und gar beseitigt.“ Die AE1932 sei ideal geeignet für Rechenzentren, Hotels, Casinos, Museen, Geschäfte mit großen Verkaufsflächen und andere urbane Flächen. >>



Skyjack bedient mit der neuen SJ9263RT Arbeitsbühnen bis 21 Meter



Das System PB Digiconnect für Scherenbühnen hat ein Update erhalten

» Die Schere hat minimale Auswirkungen auf die Umwelt und verursacht keine Emissionen – was einen sauberen und leisen Betrieb sicherstellt. Das Gerät hat eine Arbeitshöhe von 7,79 Meter und Baubreite von knapp 82 Zentimetern. „Die Davinci AE1932 ist ein intelligentes Gerät, das Selbstdiagnosen durchführt und es dem Bediener ermöglicht, alle Systeme auf seinem mobilen Gerät zu testen. Dadurch wird das herkömmliche Handanalysegerät überflüssig“, sagt Nuñez. Die AE1932 ergänzt die R1932-Modelle mit hydraulischem Antrieb sowie die ES1932-Modelle mit elektrischem Antrieb und rundet damit das Angebot an 5,79-Meter (19-Fuß)-Scherenarbeitsbühnen von JLG ab.

In die andere Richtung geht man bei **Snorkel**. Hier kommt auch eine neue Baureihe auf den Markt, aber mit großen Arbeitshöhen. Das erste Modell trägt den Namen S9070RT-HC, was übersetzt nichts anderes heißt, als dass das Gerät eine Arbeitshöhe von 23,3 Meter hat, eine Korblast von über 900 Kilogramm und einen doppelten Plattformausschub, der die Plattformfläche auf über 18 Quadratmeter anwachsen lässt. Dies ist das erste Modell einer Serie von insgesamt vier neuen Heavy-Duty-Scherenarbeitsbühnen mit einer Traglast von bis zu 1.814 Kilogramm (!). Die kleineren Modelle S9031RT-HC und S9043RT-HC können beide in voller Höhe verfahren werden, und die größeren Modelle S9056RT-HC und S9070RT-HC können in einer Höhe von bis zu 13,1 Meter verfahren werden. Das Eigengewicht liegt zwischen 6,8 und 11,56 Tonnen.

Für eine ähnliche „Flughöhe“ hat sich **Skyjack** bei seinen Neuheiten entschieden. Mit der SJ9263RT stellt das Unternehmen seine bis dato höchste Schere vor. Mit ihr geht es bis in die sechste Etage oder auf 21 Meter Arbeitshöhe. „Ähnlich wie bei unseren Elektroscherenbühnen haben wir uns angesehen, welche Änderungen durch die Normen vorgeschrieben sind, sowohl ANSI in Nordamerika als auch Stufe V in Europa, und haben ein wenig tiefer gegraben, um zu sehen, wie wir eine ganz neue Klasse für unsere Kunden entwickeln können“, erklärt Corey Connolly, Produktmanager bei Skyjack. „Eine Maschine mit einer Arbeitshöhe von 21 Metern auf den Markt zu bringen, erweitert die Mietmöglichkeiten für unsere Kunden, ohne dass sie zu einem anderen Produkttyp wechseln müssen.“ Dabei hat Skyjack darauf geachtet und den achsenbasierten Allradantrieb „Axldrive“ und den „Smartorque“ Motor mit eingebaut. Die Plattform der Geländeschere bietet dank doppeltem Ausschub eine Breite von 7,12 Meter. „Derzeit liegen die Marktstandards für Geländescheren bei 11 bis 17 Metern, die wir seit Jahren anbieten“, meint Barry Greenaway, Senior Produktmanager bei Skyjack. „Wenn ein Vermieter einen Schritt nach oben machen will, ist die nächstbeste Option in Nordamerika ein Boom, und in Europa sind es die Spezialbühnen mit 27 und mehr Metern.“



Die Genie GS-1532

# ALS WÄREN SIE NIE HIER GEWESEN

## EMISSIONSFREIE, GERÄUSCHLOSE ELEKTRISCHE ARBEITSBÜHNEN VON JLG



Ab sofort können Sie ohne Störung der Umgebung in sensiblen Bereichen arbeiten. Mit ihren sicheren, schnell ladenden Lithium-Ionen-Akkus und den beiden Elektromotoren bieten die elektrischen Arbeitsbühnen von JLG® einen sauberen Betrieb und eine höhere Energieeffizienz an jedem Arbeitsort. Erleben Sie kompromisslose Leistung in Verbindung mit der Flexibilität, im Innen- und Außenbereich mit derselben Maschine arbeiten zu können.

Erfahren Sie, wie Ihnen vollelektrische Arbeitsbühnen helfen können, Umweltauflagen ohne Produktivitätseinbußen einzuhalten unter [jlg.com/EC-boomproductivity](http://jlg.com/EC-boomproductivity) at [jlg.com/EC-boom](http://jlg.com/EC-boom)

# JLG®



# HÖHER HINAUS

MIT SKYJACK'S NEUER  
DIESELSCHEREN GENERATION

Die neuen Geländescheren von Skyjack bieten größere Arbeitshöhen und erhöhte Plattformkapazitäten. Diese Produktlinie enthält weiterhin alle gewohnten Skyjack Merkmale wie leicht zugängliche Servicekomponenten und Skyjack's AXLDRIIVE™ System.

Die Kleinscheren von ELS sind bei Kunze im Vertriebsprogramm



» Wir haben einen Mittelweg gefunden und bieten nun eine Option zwischen an.“ Das Neugerät wird nach derzeitigem Stand ab Mitte 2020 produziert und ausgeliefert werden.

In den letzten Jahren haben viele Unternehmen Produktionen in China etabliert, so auch der Newcomer in Sachen Arbeitsbühnen **JCB**. Nun gibt das britische Unternehmen bekannt, dass es mit der Produktion umzieht. „Die Produktion des JCB-Access-Sortiments an elektrischen Scherenbühnen hat jetzt im JCB-Werk Jaipur, Indien, begonnen“, heißt es in einer Mitteilung des Herstellers, und er gibt auch Gründe dafür an: „Schon sehr schnell hat JCB die Notwendigkeit gespürt, die Kapazität zu erhöhen. Der neue Standort in Jaipur ermöglicht es, diese Anforderungen zu erfüllen, um in Zukunft weiter zu wachsen.“ Bisher erfolgte die Fertigung in China. Die Baureihe umfasst zurzeit neun Scherenbühnenmodelle. Technisch werde sich erst einmal nichts verändern, die Modelle aus Indien werden zunächst die gleichen bleiben.

Bei **Sinoboom** bleibt die Produktion in China – dem Heimatland des Herstellers. Aber bereits seit einiger Zeit haben die Verantwortlichen ihren Vertrieb und Service in Europa aufgebaut. Nach und nach sind Händler gefunden worden, und Mitte letzten Jahres wurde unter anderem in Südfrankreich ein 2.000 Quadratmeter großer Standort mit Lackiererei und Service etabliert. Wer sich für die Scherenbühnen des Herstellers interessiert, findet inzwischen Händler, die diese in ihr Programm aufgenommen haben. Darunter gibt es zahlreiche E-Scheren; die Modellapalette von Sinoboom umfasst aber auch Dieselscheren. „Unser

komplettes Angebot an Scherenarbeitsbühnen reicht von Arbeitshöhen von sechs bis 16 Metern und ist bereits bei Sinoboom Rotterdam erhältlich“, gibt das Unternehmen bekannt. Sinoboom selbst ist ein Privatunternehmen mit Sitz in Changsha, China, und wurde 2008 gegründet.

Vor mehr als zehn Jahren hat **ELS** mit der Produktion von Arbeitsbühnen begonnen. Das türkische Unternehmen mit Sitz in Bursa südlich von Istanbul führt unter anderem auch Kleinscheren im Programm. Hierzulande hat die Firma Kunze aus Bruckmühl diese Kleingeräte in ihr Vertriebsortiment mit aufgenommen. Dabei heißt es, dass die Junior 5.5 SP das beliebteste Produkt von ELS Lift in der Kategorie „Low Level Access“ sei. Neben einer Arbeitshöhe von 5,5 Metern und einer Korblast von 250 Kilogramm ist das Gerät sehr kompakt und braucht in Transportstellung gerade mal einen Quadratmeter Platz. Irfan Simsek, Sales & Marketing Direktor von ELS Lift, meint hierzu: „Die Junior 5.5 SP bietet mit ihren Hochleistungsbatterien einen langfristigen und unterbrechungsfreien Betrieb und lässt die Rückverfolgung des Ladezustands der Maschine zu, indem das intelligente Ladegerät die Ladezyklen aufzeichnet.“ Darüber hinaus betont er: „Die Junior 5.5 SP, die leichteste Maschine ihrer Klasse mit einem Gewicht von 660 Kilogramm, ist mit ihrem automatisch schließenden Limousinentür-Design sehr innovativ. Zeitersparnis und Komfort sind schlagkräftige Argumente, die das Arbeiten mit der Bühne unkompliziert machen.“ Wer es noch leichter haben will, kann die Junior 5.5 auch in der handverschiebbaren Ausführung erhalten. Dann wiegt die Schere unter 500 Kilogramm.



JCB produziert nun seine Scherenbühnen in Indien

Sie müssen drinnen bleiben. Das wollte **Genie** nicht. Die neuen Scherenbühnen bieten den Anwendern die Möglichkeit, mit einer Maschine sowohl Innen- als auch Außenarbeiten mit begrenzter maximaler Plattformhöhe durchzuführen. Darüber hinaus vereinheitlicht Genie die Geräte für den Weltmarkt. Zach Gilmore, Genie Produkt Manager EMEAR, erklärt: „Für Genie hat ein globales Standardangebot mehrere Vorteile für unsere Kunden.“ Dabei betont er: „Für Vermieter begrenzt diese Vereinheitlichung die Vielfalt der Mietflotte.“ Das Wichtigste ist aber „die Möglichkeit, zwischen Innen- und Außenanwendungen zu wechseln. Das ermöglicht es den Bedienern, mehrere Aufgaben mit einer Maschine durchzuführen, was Zeit spart und die Produktivität erhöht. Für eine einfache Bedienung ist das ‚Smart Link‘ Zwei-Zonen-Steuerungssystem sehr intuitiv, sodass die Bediener mit einem Knopfdruck zwischen Arbeiten im Innen- oder Außenbereich wechseln können.“



Sinoboom hat seine Aktivitäten in Europa ausgebaut



Bei der Optimum 8 hat Haulotte einiges neu gestaltet

» Wer das Beste will, will das Optimum. Wohl ein Grund mehr für **Haulotte**, seiner Baureihe einfach diesen Namen zu verabreichen. Das Modell, das wohl am besten für die Reihe spricht, ist die Optimum 8. Für die Elektroschere mit 7,77 Meter Arbeitshöhe wurden viele Details integriert und manches auf neue Art gedacht. So ist das Gegengewicht nicht einfach nur eingebaut worden, sondern an der dem Scherenpaket gegenüberliegenden Seite platziert. Dort dient es nicht nur zur Stabilisierung, sondern auch als Auffahrschutz, sozusagen als Stoßfänger. Dahinter finden sich das Ladekabel und andere Elemente, die gerne einmal Opfer von unvorsichtigen Fahrkünsten werden. Der Block wurde so gestaltet, dass er zudem Stufen hat, um den Ausgang zur Plattform zu erleichtern. Aber auch technisch ist das Unternehmen mit dem Gerät einen Schritt weiter gegangen und verwendet einen direkt-elektrischen Antrieb, was die Wartung reduziert. Dazu kommt das Diagnose-System „Activ’Screen“, mit dem schnell der Batteriestand abgerufen werden kann und andere Daten dem Nutzer zur Verfügung stehen. Die Elektroschere ist auch für den Außeneinsatz zugelassen. Dank einseitigem Ausschub kommt die Plattform auf 2,59 Meter Länge. Die Korblast liegt bei 230 Kilogramm und das Eigengewicht laut Hersteller bei 1.590 Kilogramm.

Unter der Marke **Magni** finden sich hierzulande inzwischen auch Scherenbühnen, was zweifelsohne auch auf die Partnerschaft mit dem chinesischen Unternehmen Dingli zurückgeht. Und nicht nur die Standardgeräte sind hier zu finden. Zu den Spezialscheren kann zum Beispiel die DS2223RTP gezählt werden. Diese Dieselschere mit 22 Metern Arbeitshöhe und einer Breite von 2,46 Metern kann in voller Höhe verfahren werden. Die Plattform lässt sich einseitig auf 4,59 Meter ausschieben und bietet dann eine Korblast von 500 Kilogramm. Die maximale Korblast liegt bei 750 Kilogramm. Das Gerät gibt es auch in der Elektrovariante, und das gleich doppelt. Einmal in der breiten Version als ES2223RT mit gleichen Maßen und Korblasten. Aber auch in der schmalen Version als ES-2212RT. Bei gleicher Arbeitshöhe ist die Maschine nur 1,25 Meter breit und hat eine maximale Korblast von 600 Kilogramm.

Bereits im Jahre 2015 hat **Holland Lift** seine erste große Hybridschere vorgestellt. „Jetzt, fünf Jahre später, sind wir stolz darauf, mit der Einführung von Maschinen, die die gerade eingeführten EU-Emissionsvorschriften der Stufe V für nicht-straßengebundene Dieselmotoren erfüllen, zu einer grüneren Umwelt beizutragen“, so das Unternehmen. Jetzt gibt es die Modelle HL-190 D 25, HL-220 D 25, HL-235 D 25, HL-275 D 25 und HL-340 D 30 als Hybridmaschinen. <<

Seine „Große“ hat Snorkel jetzt präsentiert: die 9070RT



Auch Magni bietet Großscheren mit 22 Meter Arbeitshöhe an, mit Diesel oder elektrisch

# DIE RICHTIGE BÜHNE FÜR JEDEN EINSATZ

**J** ESSENTIAL PERFORMANCE.



Für allgemeine Arbeiten in der Höhe



300 kg  
Tragfähigkeit



Geringes  
Transportgewicht



Einfache Konstruktion  
& Wartung

**XC** XTRA CAPACITY.



Schwerlast-Einsätze



Extrem hohe  
Tragfähigkeit



10 Modelle  
(14 bis 43 m)



Nulllast-  
Kalibrierung

**FE** FUEL ELECTRIC.



Für alle Einsätze mit Hybrid



Permanenter  
Allradantrieb



Geringe  
Geräuschemission



Elektroantrieb

**Genie**  
A TEREX BRAND

TAKING YOU **HIGHER**

MEHR INFOS UNTER [GENIELIFT.COM/DE](http://GENIELIFT.COM/DE)